

Sicherheitsdatenblatt gemäß VERORDNUNG (EU) 2015/830 DER KOMMISSION (REACH)

Natural Control Silikon für Taubenabwehrspikes	Gültigkeitsraum	EU, CH
	Erstfassung	02.01.2013
	Überarbeitet am	08.08.2017
	Version	V16 DE

01 BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator Natural Control Silikon für Taubenabwehrspikes *

Artikelnummer: 1587000, 1740000 *

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Montage von Taubenabwehrspikes im Außenbereich

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt **SWISSINNO SOLUTIONS AG**
Rosenbergstrasse 22
9000 St. Gallen
Switzerland

Telefon +41 71 223 40 16
Fax +41 71 223 40 24
E-mail quality@swissinno.com

1.4 Notrufnummer Tel +49 (0)30 19240 Giftnotruf Berlin
Tel +43 1406 43 43, Giftnotruf Österreich
Tel 145 Giftnotruf, Schweiz

02 MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs Der Stoff oder das Gemisch ist nicht gefährlich gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 CLP). *

2.2 Kennzeichnungselemente laut Verordnung CPL (EG 1272/2008): Der Stoff oder das Gemisch ist nicht gefährlich gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 CLP). *

Signalwort -

Gefahrenhinweise -

Sicherheitshinweise P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. *
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P262 Nicht in die Augen, auf Haut oder Kleidung gelangen lassen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

2.3 Sonstige Gefahren Methylethylketoxim wird während der Aushärtung gebildet. *

03 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Einstufung	Konzentration
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt	64742-46-7	265-148-2	H304	1-5% *
Butan-2-on-O,O'- (methylsilylidyn)trioxim	22984-54-9	245-366-4	H315, H317, H319	0.1-1%
N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin	1760-24-3	217-164-6	H317, H319, H332, H412	0.1-1%
Vinyloximinossilan	2224-33-1	218-747-8	H315, H317, H319	0.1-1%
Butanonoxim	96-29-7	202-496-6	H317, H318, H351, H312	0.1-1%

Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

04 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen	Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt	Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei bleibenden Reizungen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	Augen mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken	Spülung der Mundhöhle, Trinken von 1-2 Gläsern Wasser, Arzt konsultieren.

*

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Keine Daten vorhanden. Symptomatische Behandlung

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

05 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

geeignete Löschmittel	Kohlendioxid, Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl/nebel
Ungeeignete Löschmittel	Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Im Brandfall können Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO2) freigesetzt werden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.

06 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen, siehe Abschnitt 8, Haut und Augenkontakt vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Mechanisch aufnehmen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte Hinweise in Kap.8 beachten

07 HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen für die sichere Handhabung Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen. Haut-, Augenkontakt und das Einatmen von Dämpfen sollte grundsätzlich vermieden werden. Siehe auch Punkt 6.1

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Dicht verschlossen, trocken bei Temperaturen frostfrei 0 °C bis + 30 °C lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen Montage von Taubenabwehrspikes im Außenbereich.

08 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter Keine

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuereinrichtungen Keine

Atemschutz Bei unzureichender belüftung Halbmaske mit Kombinationsfilter für organische Dämpfe und Partikel. Tragezeiten beachten.

Handschutz Schutzhandschuhe, (Lösemittelbeständig)

Augenschutz Schutzbrille

Körperschutz Langärmelige geschlossene Kleidung und geschlossene Schuhe

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

09 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen Kunststoffkartusche mit durchsichtigem pastösen Silikon

Geruch charakteristisch

Aggregatzustand (fest, flüssig, gasförmig) pastös

pH-Wert nicht anwendbar

Siedepunkt/Einfrierungspunkt nicht anwendbar

Siedepunkt/Siedebereich nicht anwendbar

Flammpunkt 93 oC (PMCC)

Verdampfungsgeschwindigkeit nicht anwendbar

Entzündlichkeit (fest, gasförmig) kann bei Erhitzung brennbare Dämpfe entwickeln

Dampfdruck	nicht anwendbar	
Dampfdichte	nicht anwendbar	
Relative Dichte	ca. 1,04 g/ml	*
Löslichkeit	nicht Wasserlöslich	
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser	nicht bekannt	
Zündtemperatur	keine Daten vorhanden	
Wasserlöslichkeit	Nicht löslich	
Viskosität	keine Daten vorhanden	
Explosionsgefahr	Keine Daten vorhanden	
Brandfördernde Eigenschaften	Keine Daten vorhanden	

9.2 Sonstige Angaben

-

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität Reaktion mit Säuren: Wärme- und Kohlendioxidentwicklung.

10.2 Chemische Stabilität Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen keine

10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien Siehe 10.1

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte Methylethylketoxim wird während der Aushärtung gebildet.

11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen (Inhaltstoffe)

11.1.0 Akute Toxizität Bei Hautkontakt Reizung der Haut und Schleimhaut möglich. Beim Verschlucken mit anschliessendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zum Ersticken oder zu toxischem Lungenödem führt.
 - Akute orale Toxizität: LD50 2326mg/kg Ratte
 - Akute dermale Toxizität: LD50 1000mg/kg Kaninchen & ATE 1'100mg/kg Expertenbewertung

11.1.1 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Primäre Hautirritation: Leicht reizend, nicht kennzeichnungspflichtig

11.1.2 Schwere Augenschädigung/-reizung	<p>Sensibilisierende Wirkung durch Augenkontakt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin, 1760-24-3, Gefahr ernster Augenschäden, Kaninchen, OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion) - Butanonoxim, 96-29-7, Category 1 (irreversible effects on the eye), Kaninchen, OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion) 	*
11.1.3 Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	<p>Sensibilisierende Wirkung durch Hautkontakt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin, 1760-24-3, sensibilisierend, Meerschweinchen, OECD Guideline 429 (Skin Sensitisation: Local Lymph Node Assay) - Butanonoxim, 96-29-7, sensibilisierend, Meerschweinchen, OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation) 	*
11.1.4 Keimzellmutagenität	Sensibilisierende Wirkung durch Hautkontakt.	
11.1.5 Karzinogenität	Sensibilisierende Wirkung durch Hautkontakt.	
11.1.6 Reproduktionstoxizität	Sensibilisierende Wirkung durch Hautkontakt.	
11.1.9 Aspirationsgefahr	Sensibilisierende Wirkung durch Hautkontakt.	
Allgemeiner Hinweis	Die toxikologische Einstufung des Gemisches basiert auf den Ergebnissen des Berechnungsverfahrens nach CLP-Verordnung. Nach Erfahrungen des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.	

12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökologische Informationen zu den Inhaltsstoffen

Ökotoxizität	Wassergefährdungsklasse 1
<u>12.1 Toxizität</u>	-
<u>12.2 Persistenz und Abbaubarkeit</u>	keine Daten vorhanden
<u>12.3 Bioakkumulationspotenzial</u>	keine Daten vorhanden
<u>12.4 Mobilität im Boden</u>	keine Daten vorhanden
<u>12.5 Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften</u>	keine Daten vorhanden
<u>12.6 Andere schädliche Wirkungen</u>	keine

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung	Vollständig entleerte Kartuschen können über den Hausmüll entsorgt werden. Unverbrauchtes Material ist als Sonderabfall zu entsorgen.
--	---

**Empfohlene Einschränkungen
der Anwendung** Keine

Weitere Informationen

Die Informationen dieses Sicherheitsdatenblattes sollen es dem Benutzer ermöglichen, alle nötigen Maßnahmen durchzuführen, die für die sichere Anwendung und den Schutz von Gesundheit und Umwelt erforderlich sind. Die Informationen dieses Sicherheitsdatenblattes stützen sich auf den Stand der Kenntnisse zum Zeitpunkt der Erstellung. Die Informationen dieses Sicherheitsdatenblattes sollen es dem Benutzer ermöglichen das Produkt, in der Form in der es in den Handel kommt, ordnungsgemäß zu verwenden, zu lagern und zu entsorgen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden die aus der Nichtbeachtung dieser Informationen erfolgt sind.

*

Änderung gegenüber der letzten Fassung mit * auf der rechten Seite gekennzeichnet